

**Informationen zur
MoWa Interessen Gemeinschaft:**

Ansprechpartner

Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e. V.
Haßlocher Str. 118
65428 Rüsselsheim am Main
Tel.: 06142-32240
Fax: 06142-175642
E-Mail: buero@LHRM.de
www.LHRM.de/Krankheitsbilder

Weitere Informationen



Universitätsklinikum Köln (AöR)
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln
Tel.: +49 (0)221 478-7400
Fax: +49 (0)221 478-7406
E-Mail: lymphome@uk-koeln.de

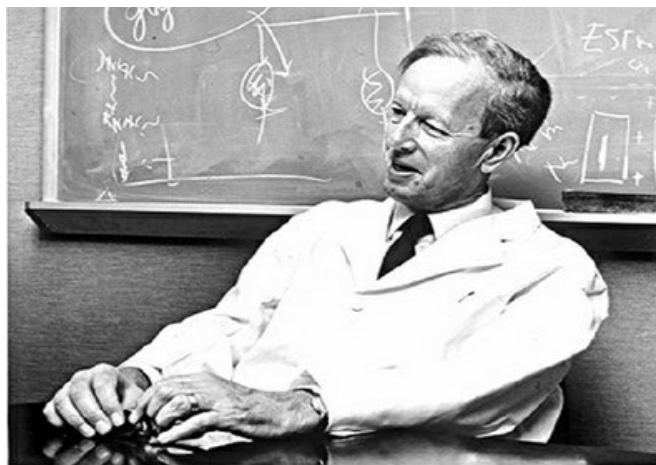
**Europäisches Waldenström Consortium
(Forschungsinstitut)**

ECWM Office
Comprehensive Cancer Center Ulm
Institute of Experimental Cancer
Research University Hospital Ulm
James-Franck-Ring
89081 Ulm/Germany
phone: +49-731-500 65 801
fax: +49-731-500 65 822
www.ecwm.eu



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)
E-Mail: info@leukaemie-hilfe.de
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn

Stand: 11-2021



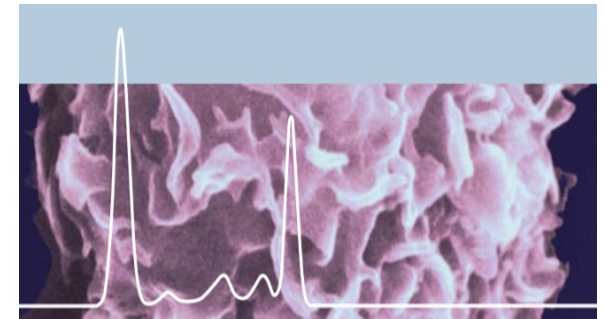
Die Erkrankung wurde nach Prof. Dr. Jan Gösta Waldenström (1906–1996), einem schwedischen Internisten benannt, der die Erkrankung 1944 erstmals wissenschaftlich beschrieb.

Immunglobuline (Antikörper) und Normwerte

		Bereich	Einheit	Bereich	Einheit
IgG		7 - 16	g/l	700 - 1600	mg/dl
IgA		0.7 - 4.0	g/l	70 - 400	mg/dl
IgA	Speichel	0.08 - 0.2	g/l	8 - 20	mg/dl
IgM	Männer	0.4 - 2.3	g/l	40 - 230	mg/dl
	Frauen	0.4 - 2.8	g/l	40 - 280	mg/dl
IgD		0.003 - 0.14	g/l	0.3 - 14	mg/dl
IgE		bis 220	U/ml		

Werte für IgG-Subklassen sind altersabhängig und schwanken je nach verwendeter Bestimmungsmethode.

**Eine Krankheit,
viele Bezeichnungen**



Waldenströms Makroglobulinämie

Immunozytom

Lymphoplasmozytisches Lymphom

MoWa IG

Interessengemeinschaft von und für Patienten ihre Angehörigen und Partner

Kontakt über



Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e.V.
Haßlocher Str. 118, 65428 Rüsselsheim am Main

Geschäftsstelle:

(Besuche - nur - mit Anmeldung)

Mo-Do : 08:30 –15:00 Uhr / Fr 08:30-12:30 Uhr
Tel.: 06142-3 22 40 / Fax 06142- 175 642
E-Mail: buero@LHRM.de / www.LHRM.de

Was ist ein Morbus Waldenström bzw. Immunozytom?

Das Immunozytom (WHO-Klassifikation) macht nur etwa ca. 1-2% aller malignen Lymphome aus (allg. Bezeichnung: Non-Hodgkin-Lymphom = NHL). Jährlich werden in Deutschland somit etwa 200 Neuerkrankungen 1-2:100.000 Menschen diagnostiziert.

Das **Immunozytom** entspricht weitgehend der gebräuchlicheren Krankheitsbezeichnung:

Morbus Waldenström bzw. Waldenströms Makroglobulinämie.

Die Erkrankung entsteht durch eine Vermehrung von lymphoiden Zellen, die von einer einzelnen Zelle abstammen. Die normalen Vorläuferzellen produzieren ein bestimmtes Eiweiß, das so genannte IgM (Immunglobulin M) und dieses ist bei Erkrankten entsprechend vermehrt und wird als diagnostischer Marker verwendet. Das fälschlicherweise gebildete Eiweiß wird auch "monoklonales" Paraprotein (also "Neben"-Eiweiß) genannt.

Absiedelungen des krankhaften Zellklons finden sich im Knochenmark, in Lymphknoten, Milz und Leber und selten in anderen Organen.

Die Beschwerden des Krankheitsbildes erklären sich durch den Organbefall, wie beispielsweise dem Abfall des Hämoglobinwertes bei Verdrängung des normalen Knochenmarkes durch die bösartigen Zellen, oder durch Effekte des vermehrten Eiweißes, beispielsweise durch Ablagerungen an Nerven bedingte Funktions-einschränkungen. Eine andere Komplikation ist eine Verschlechterung der Fließeigenschaften des Blutes, die dann zu Thrombosen und Durchblutungsstörungen führen kann.

Heute gibt es zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten, die in Abhängigkeit vom Krankheitsverlauf und Ausprägung eingesetzt werden sollten.

Siehe auch: LHRM-Literaturliste

Weil der **Morbus Waldenström** nur eine kleine Untergruppe der Non-Hodgkin-Lymphome ausmacht, und somit auch wir in der großen Familie der hämatologischen Erkrankungen nur eine „Randgruppe“ bilden, haben wir (Patienten u. Angehörige) gemeinsam beschlossen, in die Öffentlichkeit zu gehen, sowie unser Netzwerk auszubauen.



Vielen Patienten und deren Angehörigen bzw. Partnern sind die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten nicht bekannt.

Sie fühlen sich mit Ihren Unsicherheiten und Problemen oft alleine gelassen.

MoWa-IG will aktiv sein, z. B. bei:

- ◆ Kontaktsuche zu Patienten
- ◆ Kontaktvermittlung zu Ärzten
- ◆ Informationen zur
 - Erkrankung
 - Therapiemöglichkeiten
 - Behandlung von Nebenwirkungen

MoWa-IG soll unsere Interessen vertreten und sucht dazu Verbündete.

MoWa-IG will mit bestehenden Verbänden, Institutionen, kompetenten Medizinern und Pflegekräften zusammenarbeiten.

Hierbei helfen uns u. a.:

- * Prof. Ch. Buske, Ulm
- * Dr. A. Burchardt, Gießen
- * Prof. Dr. G. Heß, Mainz
- * Prof. M. Rummel, Gießen

Verbunden im Netzwerk mit



Europäisch (Deutsch)

<https://www.rareconnect.org/de/community/makroglobulinamie-waldenström>



Europäisch (Englisch)

<http://www.ewmnetwork.eu/>



IWMF

International Waldenström's
Macroglobulinemia Foundation

International (English)

<http://www.iwmf.com/>